

15. WILLICHER KIRCHENMUSIKWOCHE 2019

TROST UND ZUVERSICHT

PROGRAMM

15. WILLICHER KIRCHENMUSIKWOCHE 2019

TROST UND ZUVERSICHT

Die diesjährige Willicher Kirchenmusikwoche stellt das Thema Trost und Zuversicht in den Mittelpunkt. Die Musik als Trösterin begleitet die Menschheit von Anfang an. Schon König Saul wurde durch das Harfenspiel des Hirtenjungen David von seiner Schwermut befreit.

Johannes Brahms komponierte in seinem Requiem Lieder des Trostes für alle Trauernden: „Selig sind die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden“. Der Text stammt aus der Bergpredigt Jesu.

Wie ein Mensch mit einer unheilbaren Krankheit die Musik als Quelle der Zuversicht erlebt, zeigt auf komische aber auch anrührende Weise der Film über die Sopranistin Florence Foster Jenkins, die eigentlich gar nicht singen konnte.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern unserer Kirchenmusikwoche berührende Momente mit der Musik. Vergessen Sie den Alltag für einige Stunden und tauchen Sie ein in die Welt der Klänge.

Kreiskantor Klaus-Peter Pfeifer

Donnerstag, 31. Oktober · 19.30 Uhr
Auferstehungskirche Willich

**EINTRITT
FREI**
GEGEN SPENDE

KANTATENGOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG

HERZ UND MUND UND TAT UND LEBEN

J.S. BACH: KANTATE BWV 147

*Elisa Rabanus, Sopran / Esther Borghorst, Alt / Daniel Tilch, Tenor /
Sebastian Neuwahl, Bass / Projektchor der Emmaus-Kantorei Willich /
Camerata Louis Spohr Düsseldorf / KMD Jens-Peter Enk, Orgel /
Klaus-Peter Pfeifer, Leitung*

Bach-Kantatengottesdienste erfreuen sich in der Emmaus-Kirchengemeinde großer Beliebtheit. Zum Reformationsfest aber auch zu anderen Festen des Kirchenjahres sollen sie in jedem Jahr erklingen. In diesem Jahr bringen wir eine der schönsten Bach-Kantaten mit dem bekannten Choral „Jesus bleibt meine Freude“ zur Aufführung.

Sonntag, 03. November · 18.00 Uhr
Friedenskirche Neersen

**EINTRITT
FREI**
GEGEN SPENDE

KONZERT

HARFENDUO UNICUM

Ingrida Spalinskaitė, Kanklės / Giedrė Šiaulytė, Harfe

Das Aufeinandertreffen von Kanklės und keltischer Harfe ist einmalig in der Welt. Als erstes Duo lassen Ingrida Spalinskaitė und Giedrė Šiaulytė keltische und baltische Klänge durch die Verbindung zweier volkstümlicher Saiteninstrumente miteinander verschmelzen. Trotz ihrer unterschiedlichen Herkunft ähneln sich Kanklės und keltische Harfe in ihrer Bauart und Spielweise.

Aus jahrelanger Freundschaft und gemeinsamer Leidenschaft für die Musik wurde das Duo „UNICUM“ gegründet und ein spannendes Repertoire, welches über diese beiden Kulturkreise hinaus auch klassische und moderne Stücke beinhaltet, gefunden.

Mittwoch, 06. November · 20.00 Uhr
Hoffnungskirche Schiefbahn

**EINTRITT
FREI**
GEGEN SPENDE

FILMABEND

FLORENCE FOSTER JENKINS

*2016 GB & F / Stephen Frears, Regie / Meryl Streep /
Hugh Grant / Simon Helberg*

„Florence Foster Jenkins“ erzählt die wahre Geschichte der gleichnamigen legendären New Yorker Erbin und exzentrischen Persönlichkeit. Geradezu zwanghaft verfolgt sie ihren Traum, eine umjubelte Opernsängerin zu werden. Es gibt nur ein winziges Problem: Die Stimme! Denn was Florence in ihrem Kopf hört, ist wunderschön – für alle anderen jedoch klingt es einfach nur grauenhaft. Ihr „Ehemann“ und Manager, St Clair Bayfield, ein englischer Schauspieler von Adel, ist entschlossen, seine geliebte Florence vor der Wahrheit zu beschützen.

Als Florence aber im Jahr 1944 beschliesst, ein öffentliches Konzert in der Carnegie Hall für die gesamte New Yorker High Society zu geben, muss sich St Clair seiner grössten Herausforderung stellen. Nominiert für zwei Oscars.

Mittwoch, 25. September · 20.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Willich

Mittwoch, 13. November · 20.00 Uhr

Foyer der Friedenskirche Krefeld (Luisenplatz)

**EINTRITT
FREI**
GEGEN SPENDE

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

ZU „EIN DEUTSCHES REQUIEM“

Pfarrer Rolf Klein, Christian-David Sixt und Kreiskantor Klaus-Peter Pfeifer geben theologische und musikalische Hintergrundinformationen zu Brahms' bedeutendem Werk.

Freitag, 08. November · 20.00 Uhr
Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Willich-Anrath
Sonntag, 17. November · 18.00 Uhr
Friedenskirche Krefeld (Luisenplatz)

KONZERT

JOHANNES BRAHMS:
EIN DEUTSCHES REQUIEM
UND MUSIK DER BREMER URAUFFÜHRUNG VON 1868

*Katharina Leyhe, Sopran / Dmitri Vargin, Bariton / Esther Borghorst, Alt /
Willicher MusikProjekt / Emmaus-Kantorei Willich / Camerata Louis
Spohr Düsseldorf / Leitung: Klaus-Peter Pfeifer*

Das deutsche Requiem von Brahms gehört zweifelsohne zu den Meilensteinen der Romantik. Frei von liturgischen Zwängen schafft der Komponist eine zu Herzen gehende Musik, die alle Menschen anspricht.

Das Besondere unserer Aufführung ist die Kombination mit anderen Werken, die Brahms selbst für die Uraufführung seines deutschen Requiems im Bremer Dom am Karfreitag des Jahres 1868 zusammenstellte und dirigierte. Zu hören sind Instrumentalwerke von Bach und Schumann und Auszüge aus Händels „Messias“ und die „Erbarme dich“-Arie aus Bachs „Matthäus-Passion“.

Karten zu € 28 / € 25 / € 15 / € 10

Kinder, Jugendliche, Studenten oder Auszubildende bis 27 Jahre zahlen nur € 5 in der 2. bis 4. Kategorie.

KARTENTELEFON: 0 21 54 499 67 10

Vorverkaufsstellen:

Ev. Gemeindebüro Willich (Krusestr. 20)
Kath. Pfarrbüro Anrath (Heribertstr. 30)
online unter www.friedenskirche-krefeld.de

MIT ZUSÄTZLICHER FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

LANDESMUSIKRAT.NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



WWW.EMMAUS-WILLICH.DE

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Förderverein
Willicher MusikProjekt e.V.



Evangelische
Emmaus-Kirchengemeinde
Willich/Niederrhein

VERANSTALTUNGEN DER EV. EMMAUS-KIRCHENGEMEINDE WILLICH

WWW.EMMAUS-WILLICH.DE